

**BILDUNG**

## FU-Professorin ist Hochschullehrerin 2009

Donnerstag, 10. Dezember 2009 08:35

**Heather Cameron (40) ist die Kombination zwischen Beruf und Freizeit perfekt gelungen. Die Integrationspädagogin der Freien Universität Berlin (FU) in Dahlem und leidenschaftliche Boxerin trainiert für ein Forschungsprojekt junge Mädchen in Kreuzberg und Neukölln im Boxen.**

Durch den Sport sollen die Schülerinnen lernen, wie sie mit Stress umgehen und selbstbewusster auftreten können. Für dieses außergewöhnliche Engagement hat der Deutsche Hochschulverband (DHV) Heather Cameron zur Hochschullehrerin des Jahres ernannt.

Drei Mal pro Woche trainieren die "Boxgirls" in der Bergmannstraße in Kreuzberg. Cameron, die 1998 Berliner Meisterin im Weltergewicht war, steht dabei selbst im Ring, zeigt den Mädchen, wie sie Aggressionen abbauen können. "An den Schulen wird viel zu wenig Sport unterrichtet", meint die Wissenschaftlerin. Dabei sei Bewegung bedeutend, um sich sicher in seinem Umfeld bewegen zu können. Cameron hält die Mädchen immer wieder dazu an, ihre Gefühle in Comics oder Filmen zu thematisieren, damit sie lernen, ihre Probleme gewaltfrei zu lösen.

Der Sport, bei dem die 10- bis 18-jährigen Schülerinnen ihre Aggressionen abbauen können, ist jedoch nicht das Einzige, was die "Boxgirls" gemeinsam unternehmen. "Die Mädchen drehen Filme und Comics über Themen, über die sonst nicht so gesprochen wird, beispielsweise Probleme im Elternhaus", sagt Cameron. So lernten sie, dass Reden zur Lösung vieler Probleme beiträgt. "Außerdem besuchen wir öffentliche Einrichtungen, damit die Mädchen neue Berufsperspektiven kennenlernen." Gerade in der Politik seien Frauen noch nicht ausreichend vertreten. *bih*

**WEITERE ARTIKEL AUS BERLIN**

**Serie: Kulinarischer Adventskalender, Teil 14: Wilschweinbraten**

**Serie: Kulinarischer Adventskalender, Teil 14: Zur Person**

**Serie: Kulinarischer Adventskalender, Teil 14: Buschkowskys Wildschwein à la Obelix**

**Info:** So können Sie mitmachen